

# Tipps fürs Azubi-Marketing



KREFELD BUSINESS

Aus denkbar wird möglich.

## Machen Sie schon vor dem Bewerbungsprozess auf sich aufmerksam!

### Schulkooperationen

So können Sie in allen Schulformen frühzeitig Interesse an einer Ausbildung in Ihrem Unternehmen wecken.

### KReMINTec

MINT-Branche aufgepasst! Naturwissenschaftlich-technisch interessierte Jugendliche können in einer Vielzahl von kostenlosen Angeboten ihre Stärken ausbauen und neue Berufsbilder kennenlernen. Bringen auch Sie sich mit einem Projekt ein!

### Praktika anbieten

Halten Sie Kontakt zu ehemaligen Praktikanten.

### Betriebserkundung im Unternehmen

Jugendliche sind begeisterungsfähig. Wenn es Ihnen gelingt, mit Eindrücken und Berichten zu begeistern, können Sie Praktikanten oder Azubis gewinnen. Nebenbei gibt's kostenlose Imagepflege.

### Lokale Veranstaltungsformate

Präsentieren Sie Ihr Unternehmen bei verschiedenen Veranstaltungen. Aktuelle Termine auf der Rückseite.

### Ausbildungsbotschafter

Schicken Sie die eigenen Azubis als „Botschafter“ in Schulen. Gleichaltrige haben eine höhere Überzeugungskraft, z. B. wenn sie glaubhaft ihren Spaß an der Ausbildung und die Freude über die tolle Kollegialität vermitteln.

### Sponsoring

Denken Sie über die Unterstützung eines lokalen Sportvereins nach und machen Sie sich schon früh einen Namen.

### Online-Bewerbungsformular

Ermöglichen Sie eine schnelle und unkomplizierte Bewerbung über Ihre Website.

### Stellenanzeigen

Platzieren Sie Ihre Stellenanzeigen in verschiedenen Kanälen. Nehmen Sie hier neben den bekannten Online-Jobbörsen und den lokalen Medien auch die Ausbildungsbörse der IHK Mittlerer Niederrhein, der Agentur für Arbeit und die branchenbezogenen Interessenvertretungen in den Blick.

### Soziale Medien

Ob Facebook, Instagram oder Tiktok: Hier erreichen Sie die junge Zielgruppe. Wichtig: Es müssen nicht immer Hochglanzbilder sein. Bleiben Sie authentisch!

### Tue Gutes und sprich darüber!

Machen Sie bereits in der Stellenanzeige deutlich, was Ihr Unternehmen den Azubis bietet, z. B. BGM, Sonderzahlungen, ÖPNV-Ticket oder sonstige Zusatzleistungen.

### Rekrutierung von Bewerbern im Ausland

Nutzen Sie z. B. die deutsch-niederländische Grenzregion für Ihr Azubi-Recruiting und profitieren Sie von grenzüberschreitenden Fachkräfteinitiativen.

### Erweiterung der Zielgruppe

Sprechen Sie bewusst auch andere Zielgruppen an, z. B. Studierende, die an Ihrem Studium zweifeln, Menschen mit Migrationshintergrund oder Handicap, ältere Jugendliche.

### Guerilla Marketing für mehr Aufmerksamkeit

Guerilla Marketing meint auffällige Werbekampagnen im öffentlichen Raum, die insbesondere die junge Zielgruppe ansprechen. Seien Sie kreativ!

## Sie haben eine offene Ausbildungsstelle – und nun?

### Mitarbeiter als Multiplikatoren

Nutzen Sie das persönliche Netzwerk Ihrer zufriedenen Beschäftigten, um aus dem Familien- und Bekanntenkreis passende Bewerbungen anzuregen.

### Spezielle Azubi-Seiten auf der Website Ihres Unternehmens

Ein unterschätztes Tool. Azubi-Seiten gehören zu den von Jugendlichen (aber auch von Eltern) am häufigsten genutzten Informationskanälen. Hier zählt der erste Eindruck.

## Es geht los. Der Bewerbungsprozess startet.

### Schneller und transparenter Bewerbungsprozess

Geben Sie Feedback über den Verlauf und das Bewerbungsverfahren. Jugendliche sind es heute gewohnt, immer up to date zu sein.

### Erfolg verkünden

Nachwuchskraft gefunden? Nutzen Sie diese schöne Nachricht schon jetzt als Meldung mit Blick auf das Recruiting kommender Azubis.